



Regeln und Empfehlungen des VDST zur Tauchgruppenzusammenstellung und zur maximalen Tauchtiefe entsprechend des Lebensalters

Ausbildungsnachweis:

Die DTSA werden vom VDST bei Nachweis der Tauchkenntnisse und -fertigkeiten entsprechend der jeweiligen Ausbildungsstufe gemäß dieser Ordnung ausgestellt. Die DTSA werden von Behörden, Sport- und sonstigen Einrichtungen als Befähigungsnachweis für das Sporttauchen anerkannt.

Qualifikation der einzelnen DTSA-Stufen:

Die einzelnen DTSA-Stufen sollen den Bewerber dazu befähigen, Tauchgänge in gewissen Tiefen und in Begleitung bestimmter Taucher durchzuführen.

Dies sind im Einzelnen:

Regeln und Empfehlungen zur Tauchgruppenzusammenstellung des VDST:						
Brevetstufe		Brevetstufe		Autorisierung		max. Tauchtiefe
Basic Diver	mit	Basic Diver	=	NEIN		
Taucher*	mit	Taucher*	=	NEIN		
Taucher**	mit	Taucher*	=	JA	=	20 mtr
Taucher**	mit	2 Taucher*	=	NEIN		
Taucher**	mit	Taucher**	=	JA	=	40 mtr
Taucher***	mit	Basic Diver	=	JA	=	12 mtr
Taucher***	mit	Taucher*	=	JA	=	40 mtr
Taucher***	mit	Taucher**	=	JA	=	40 mtr
Taucher***	mit	Taucher***	=	JA	=	40 mtr
Taucher****	mit	Basic Diver	=	JA	=	12 mtr
Taucher****	mit	Taucher*	=	JA	=	40 mtr
Taucher****	mit	Taucher**	=	JA	=	40 mtr
Taucher****	mit	Taucher***	=	JA	=	40 mtr
Taucher****	mit	Taucher****	=	JA	=	40 mtr



Es gilt der Grundsatz: „40 Meter sind genug!“

Entsprechend dem Lebensalter gelten im VDST folgende Maximaltiefenempfehlungen **beim Gerätetauchen:**

ab 8 Jahre	Schnuppertauchen	5 m Wassertiefe
8 und 9 Jahre		5 m Wassertiefe
10 und 11 Jahre		8 m Wassertiefe
12 und 13 Jahre		12 m Wassertiefe
14 bis 17 Jahre		25 m Wassertiefe
16 und 17 Jahre in Begleitung eines erwachsenen Tauchpartners		40 m Wassertiefe
ab 18 Jahre		40 m Wassertiefe

Entsprechend dem Lebensalter gelten im VDST folgende Maximaltiefenempfehlungen

beim Apnoetauchen: bis 9 Jahre	bis 5 m Wassertiefe
10 und 11 Jahre	bis 8 m Wassertiefe
12 und 13 Jahre	bis 12 m Wassertiefe
14 und 15 Jahre	bis 15 m Wassertiefe
ab 16	bis 25 m Wassertiefe

Für Nitrox-/Mischgastauchen gelten atemgasspezifische Tauchtiefengrenzen, die in der Spezialausbildung vermittelt werden.